

Tuch stricken

Wer sich ein Tuch stricken möchte, hat die freie Auswahl. Dabei kann man einfache viereckige Tücher stricken, dreieckige und viele andere verschiedene Formen. Außerdem ist das Stricken von Tüchern für Anfänger prima geeignet, um neue Maschen und Muster zu lernen. Die viereckigen Tücher lassen sich am einfachsten Stricken, denn man kann in schlichten Reihen arbeiten und für die Muster die Maschen einfach zählen. Bei dreieckigen Tüchern oder Rautentüchern ist es schon schwieriger. Hier muss man zusätzlich noch die passenden Maschenzunahmen und/oder Abnahmen beachten.

Im Einfachen Muster von Rechts- und Linksmaschen sind diese Tücher trotzdem auch für Anfänger geeignet. Denn hier kann man besonders einfach, alle Arten von Maschenzunahmen und Abnahmen üben. Außerdem kann man an kleineren Tüchern auch gut das Patchwork-Stricken üben oder mit der Arbeit an Zöpfen anfangen. Beim Stricken ist es wie überall, die schwierigen Sachen kann man erst machen, wenn man viel geübt hat.

Bei dieser Übung hat man aber am Ende noch was Warmes für kühle Abende vor dem Fernseher. Geübtere Stricker können sich aber die schönsten Stücke in den verschiedensten Mustern stricken. Lochmuster-Rauten im Tuch oder weit verzweigte Zöpfe lassen sich vergleichsweise einfach in einem Tuch stricken. Diese Tücher kann man dann als Deko oder als „Kuscheltücher“ immer mal wieder gebrauchen.

Bei der Farbe der Muster, Farben und Größen haben alle Stricker die freie Auswahl. Mit viel Fantasie kann man sich auch Bilder und Muster für Tücher stricken, die als Wandbehang ein hübsches Bild abgeben. Wer mal ein Tuch als Wandbehang stricken möchte, kann es danach in einen Rahmen spannen oder oben und unten genug freie Reihen stricken, die zu einer breiten Schlaufe zusammengenäht werden. Mit zwei Bambusstäbchen, einem Faden und kleinen Quasten als Gewicht, hat man dann schnell ein schickes Wandbild aus einem gestrickten Tuch gemacht.